

Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



**Bitte den Hinweis zum
geänderten Tabellenprogramm
in den Erläuterungen beachten.**

März 2004

Erscheinungsfolge: monatlich
erschienen im Juni 2004

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV D, Telefon: 0611 / 75 48 51, Fax: 0611 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

[Erläuterungen](#)

[Zeichenerklärung](#)

Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten](#)
- 2.3 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen](#)
- 2.4 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten](#)
- 2.5 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor des Beherbergungsgewerbes nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Dies ist möglich durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wurde es ab dem Monatsanfang Januar 2003 möglich, neben den bisher schon veröffentlichten Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger Indikator für die längerfristige Rentabilitätsentwicklung der Betriebe, während die Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer die Auswirkungen kurzfristiger Angebotsanpassungen anzeigt, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

Tabellenprogramm

Ab dem Monatsanfang Januar 2004 werden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen der Tabellengruppe 1 dieser Veröffentlichung für alle Beherbergungsbetriebe einschl. der Campingplätze (Touristikcamping) ausgewiesen. Ziel dabei ist es, die Entwicklung des Tourismus möglichst umfassend darzustellen. Vor 2004 wurden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen in Beherbergungsstätten einerseits und auf Campingplätzen andererseits getrennt voneinander ausgewiesen. Dies erschwerte es, einen umfassenden Überblick über die Tourismusentwicklung nach den verschiedenen Gliederungskriterien wie Bundesländer, Reisegebiete, Herkunftsländer u.ä. zu gewinnen. Spezielle Ergebnisse zum Campingtourismus als einem wesentlichen Teilsegment des Tourismusmarktes werden in den Tabellengruppen 3 und 4 aber auch weiterhin veröffentlicht.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Jugendherbergen und Hütten: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

Campingplätze: Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Boardinghouses: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzeilaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Serviceoffice).

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, und zur aktiven Freizeitgestaltung z.B. Schwimmbad, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 845	-0,8	17 860	-6,0	347 444	0,0	40 786	-4,4
2002	110 775	-1,8	17 928	0,4	338 129	-2,7	40 564	-0,5
2003	112 559	1,6	18 390	2,6	338 375	0,1	41 690	2,8
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 730	-2,1	11 065	-9,9	221 602	-0,9	25 393	-8,0
2001/02 WHJ	43 507	-1,5	6 676	-3,8	122 234	-3,2	15 149	-3,5
2002 SHJ	67 567	-1,7	11 111	0,4	216 864	-2,1	25 229	-0,6
2002/03 WHJ	42 793	-1,6	6 847	2,6	119 826	-2,0	15 263	0,7
2003 SHJ	69 326	2,6	11 354	2,2	218 359	0,7	26 045	3,2
2001 Januar	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
März	8 070	4,9	1 286	5,8	22 547	4,3	2 979	7,5
April	8 779	0,4	1 359	6,0	26 934	1,7	2 974	7,0
Mai	11 270	2,8	1 646	-4,6	33 081	4,0	3 611	-5,2
Juni	11 580	-2,8	1 784	-8,9	34 975	-4,0	3 758	-8,8
Juli	12 082	0,2	2 330	-7,5	43 483	2,4	5 510	-4,6
August	11 935	-1,2	2 097	-8,7	43 452	-1,7	5 256	-7,2
September	11 452	-8,3	1 737	-17,9	35 141	-5,1	3 872	-14,5
Oktober	10 411	-2,5	1 472	-11,6	31 469	-0,4	3 384	-8,6
November	7 935	1,5	1 108	-6,3	20 334	0,3	2 413	-6,5
Dezember	6 590	-2,8	997	-6,9	18 503	-2,5	2 259	-5,6
2002 Januar	5 980	-2,3	944	-2,9	17 144	-5,1	2 171	-3,1
Februar	6 610	-0,2	1 078	0,4	19 078	-1,9	2 599	2,8
März	7 884	-2,3	1 203	-6,5	22 784	1,1	2 736	-8,2
April	8 677	-1,2	1 379	1,5	24 695	-8,3	3 033	2,0
Mai	11 233	-0,3	1 571	-4,6	33 396	1,0	3 442	-4,7
Juni	11 148	-3,7	1 741	-2,4	33 732	-3,6	3 693	-1,7
Juli	11 810	-2,2	2 332	0,1	41 752	-4,0	5 456	-1,0
August	11 694	-2,0	2 105	0,4	42 324	-2,6	5 167	-1,7
September	11 378	-0,6	1 819	4,7	34 638	-1,4	4 027	4,0
Oktober	10 304	-1,0	1 544	4,9	31 023	-1,4	3 445	1,8
November	7 741	-2,5	1 165	5,2	19 667	-3,3	2 497	3,5
Dezember	6 485	-1,6	1 080	8,3	18 201	-1,6	2 361	4,5
2003 Januar	5 901	1,6	987	8,2	16 769	-0,4	2 216	5,1
Februar	6 465	-2,2	1 070	-0,7	18 039	-5,4	2 458	-5,4
März	7 673	-2,7	1 236	2,7	21 549	-5,4	2 839	3,8
April	8 528	-1,7	1 309	-5,0	25 600	3,7	2 892	-4,7
Mai	11 281	0,4	1 608	2,4	32 730	-2,0	3 634	5,6
Juni	11 501	3,2	1 737	-0,2	34 665	2,8	3 800	2,9
Juli	12 088	2,4	2 356	1,0	39 952	-4,3	5 612	2,9
August	12 118	3,6	2 109	0,2	44 787	5,8	5 204	0,7
September	11 570	1,7	1 873	3,0	35 167	1,5	4 070	1,1
Oktober	10 769	4,5	1 671	8,2	31 059	0,1	3 726	8,1
November	7 816	1,0	1 226	5,2	19 665	0,0	2 623	5,0
Dezember	6 849	5,6	1 208	11,9	18 395	1,1	2 618	10,9
2004 Januar	6 082	3,1	1 005	1,9	16 888	0,7	2 207	-0,4
Februar	6 920	7,0	1 218	13,8	19 480	8,0	2 878	17,1
März	8 273	7,8	1 386	12,1	22 050	2,3	3 108	9,5
Jan. - März	21 275	6,2	3 609	9,6	55 327	-1,8	8 193	9,1

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 335	-0,9	16 886	-6,2	326 137	-0,1	37 923	-4,4
2002	105 208	-2,0	16 936	0,3	316 945	-2,8	37 651	-0,7
2003	106 293	1,0	17 296	2,1	315 054	-0,6	38 506	2,3
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 671	-2,4	10 136	-10,7	202 174	-1,2	22 671	-8,5
2001/02 WHJ	43 070	-1,5	6 625	-4,0	120 484	-3,1	14 994	-3,5
2002 SHJ	62 436	-1,9	10 170	0,3	197 415	-2,4	22 468	-0,9
2002/03 WHJ	42 296	-1,8	6 793	2,5	117 866	-2,2	15 096	0,7
2003 SHJ	63 557	1,8	10 315	1,4	197 000	-0,2	23 029	2,5
2001 Januar	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
Februar	6 593	-1,3	1 069	-1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
März	8 026	5,0	1 282	5,8	22 364	4,3	2 961	7,5
April	8 499	1,1	1 331	6,2	25 844	2,4	2 898	7,5
Mai	10 734	1,7	1 578	-5,5	31 300	2,9	3 415	-6,5
Juni	10 700	-1,1	1 655	-9,3	32 100	-2,4	3 437	-8,9
Juli	10 504	-2,4	1 972	-9,3	37 307	0,5	4 514	-5,8
August	10 466	-1,5	1 818	-9,4	37 315	-2,1	4 334	-7,2
September	11 091	-7,9	1 671	-17,8	33 710	-4,7	3 686	-14,0
Oktober	10 176	-2,7	1 442	-12,0	30 442	-0,6	3 285	-9,0
November	7 901	1,4	1 104	-6,4	20 201	0,2	2 403	-6,5
Dezember	6 553	-2,7	994	-6,9	18 323	-2,4	2 245	-5,3
2002 Januar	5 949	-2,3	940	-3,0	16 978	-5,2	2 160	-3,2
Februar	6 579	-0,2	1 073	0,4	18 941	-2,0	2 583	2,8
März	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 445	0,4	2 709	-8,5
April	8 468	-0,4	1 350	1,4	23 895	-7,5	2 956	2,0
Mai	10 446	-2,7	1 491	-5,5	30 883	-1,3	3 208	-6,1
Juni	10 393	-2,9	1 604	-3,1	31 247	-2,7	3 356	-2,4
Juli	10 301	-1,9	1 969	-0,1	35 837	-3,9	4 418	-2,1
August	10 280	-1,8	1 846	1,5	36 421	-2,4	4 323	-0,3
September	10 942	-1,3	1 745	4,4	33 013	-2,1	3 815	3,5
Oktober	10 074	-1,0	1 514	5,0	30 013	-1,4	3 348	1,9
November	7 710	-2,4	1 163	5,3	19 545	-3,2	2 490	3,6
Dezember	6 446	-1,6	1 076	8,3	18 025	-1,6	2 347	4,6
2003 Januar	5 878	1,7	984	8,2	16 629	-0,3	2 207	5,1
Februar	6 438	-2,1	1 066	-0,6	17 926	-5,4	2 444	-5,4
März	7 619	-2,2	1 230	3,0	21 331	-5,0	2 820	4,1
April	8 206	-3,1	1 273	-5,7	24 411	2,2	2 788	-5,7
Mai	10 720	2,6	1 529	2,5	30 917	0,1	3 419	6,6
Juni	10 360	-0,3	1 570	-2,1	31 100	-0,5	3 383	0,8
Juli	10 526	2,2	1 957	-0,6	34 272	-4,4	4 461	1,0
August	10 309	0,3	1 828	-1,0	37 216	2,2	4 304	-0,4
September	11 103	1,5	1 792	2,7	33 316	0,9	3 837	0,6
Oktober	10 538	4,6	1 640	8,3	30 178	0,5	3 625	8,3
November	7 785	1,0	1 223	5,1	19 540	0,0	2 613	5,0
Dezember	6 811	5,7	1 205	11,9	18 219	1,1	2 605	11,0
2004 Januar	6 052	3,0	1 002	1,9	16 720	0,5	2 197	-0,4
Februar	6 887	7,0	1 213	13,8	19 334	7,9	2 861	17,1
März	8 226	8,0	1 381	12,2	21 866	2,5	3 091	9,6
Jan.-März	21 165	6,2	3 596	9,6	54 829	-1,9	8 150	9,1

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
2002	5 567	1,0	992	1,8	21 184	-0,6	2 913	1,7
2003	6 265	12,6	1 093	10,2	23 321	10,1	3 184	9,3
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,2	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 721	-3,2
2001/02 WHJ	439	-3,6	52	15,7	1 754	-7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 131	1,4	941	1,3	19 449	0,1	2 761	1,5
2002/03 WHJ	497	13,7	55	6,5	1 959	12,0	166	7,7
2003 SHJ	5 769	12,4	1 038	10,3	21 360	9,8	3 015	9,2
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	880	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,7	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember	37	-19,4	4	-13,2	180	-14,5	14	-36,2
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	-2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	-25,2	28	3,4	800	-26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	-14,4	137	6,2	2 485	-13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	-4,4	362	1,1	5 915	-4,2	1 038	4,1
2002 August	1 414	-3,7	259	-7,0	5 902	-3,8	844	-8,5
2002 September	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober	231	-2,0	29	0,2	1 010	-1,8	97	-2,5
2002 November	30	-11,6	3	-20,2	123	-7,8	7	-26,1
2002 Dezember	39	6,7	4	2,5	176	-2,4	13	-4,9
2003 Januar	24	-17,4	3	3,9	140	-13,4	9	-9,2
2003 Februar	27	-11,9	4	-17,6	113	-16,8	14	-13,5
2003 März	55	-43,7	6	-36,0	218	-35,6	18	-32,5
2003 April	322	53,7	36	27,4	1 189	48,7	104	35,1
2003 Mai	560	-28,8	79	-1,0	1 813	-27,9	215	-8,2
2003 Juni	1 140	51,2	167	22,3	3 565	43,5	417	23,8
2003 Juli	1 562	3,6	398	10,0	5 680	-4,0	1 151	10,9
2003 August	1 809	27,9	281	8,2	7 570	28,3	900	6,6
2003 September	467	7,1	81	11,2	1 851	14,0	232	9,9
2003 Oktober	231	0,0	31	6,2	881	-12,7	101	3,4
2003 November	31	1,9	3	14,2	125	1,6	9	29,5
2003 Dezember	38	-3,5	4	0,5	176	-0,3	13	-3,3
2004 Januar	30	26,6	3	9,6	169	20,4	10	8,4
2004 Februar	33	22,4	5	30,9	147	29,4	17	23,8
2004 März	47	-13,5	5	-6,5	183	-16,0	17	-9,1
Jan.- März	111	4,8	13	9,0	499	5,7	44	5,9

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

- 1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	März 2004					Januar - März 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	235 011	4,6	902 345	3,3	3,8	543 571	4,2	2 011 774	2,7	3,7
Anderer Wohnsitz	25 986	9,6	56 789	13,5	2,2	68 270	13,5	146 953	13,2	2,2
Zusammen	260 997	5,1	959 134	3,9	3,7	611 841	5,1	2 158 727	3,3	3,5
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	197 060	0,3	338 177	-4,7	1,7	521 792	2,6	893 416	-1,2	1,7
Anderer Wohnsitz	49 118	9,9	99 049	14,1	2,0	120 633	8,2	238 766	9,1	2,0
Zusammen	246 178	2,1	437 226	-1,0	1,8	642 425	3,6	1 132 182	0,8	1,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	667 759	2,6	2 014 785	3,3	3,0	1 668 053	4,1	4 914 369	4,8	2,9
Anderer Wohnsitz	78 218	3,0	181 032	1,7	2,3	177 410	4,8	407 807	6,4	2,3
Zusammen	745 977	2,7	2 195 817	3,2	2,9	1 845 463	4,1	5 322 176	4,9	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	47 248	8,9	77 794	-1,6	1,6	140 133	11,3	230 019	7,2	1,6
Anderer Wohnsitz	12 786	22,4	26 441	21,7	2,1	29 995	17,6	61 894	20,3	2,1
Zusammen	60 034	11,5	104 235	3,4	1,7	170 128	12,3	291 913	9,7	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 084 149	9,8	2 532 622	3,2	2,3	2 783 573	6,2	6 628 182	2,4	2,4
Anderer Wohnsitz	247 255	13,9	568 246	9,3	2,3	642 122	8,4	1 490 539	7,3	2,3
Zusammen	1 331 404	10,6	3 100 868	4,2	2,3	3 425 695	6,6	8 118 721	3,3	2,4
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	596 310	5,4	1 505 931	-1,6	2,5	1 552 402	1,9	4 031 504	-2,2	2,6
Anderer Wohnsitz	191 321	2,3	353 900	-7,4	1,8	568 094	5,5	1 148 411	2,1	2,0
Zusammen	787 631	4,6	1 859 831	-2,8	2,4	2 120 496	2,8	5 179 915	-1,3	2,4
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	338 039	3,6	909 651	-1,2	2,7	811 029	5,1	2 273 367	3,1	2,8
Anderer Wohnsitz	77 455	0,3	205 902	-3,4	2,7	211 425	9,0	560 252	7,5	2,6
Zusammen	415 494	3,0	1 115 553	-1,6	2,7	1 022 454	5,9	2 833 619	4,0	2,8
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	856 259	8,6	2 332 848	0,2	2,7	2 158 329	4,4	6 126 056	0,8	2,8
Anderer Wohnsitz	170 577	14,3	386 815	14,9	2,3	442 346	7,0	1 010 883	7,5	2,3
Zusammen	1 026 836	9,5	2 719 663	2,1	2,6	2 600 675	4,9	7 136 939	1,7	2,7
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 348 124	5,5	4 175 671	-3,3	3,1	3 672 713	4,5	12 313 423	1,6	3,4
Anderer Wohnsitz	333 719	19,7	725 448	20,1	2,2	881 157	11,5	1 945 365	11,3	2,2
Zusammen	1 681 843	8,0	4 901 119	-0,5	2,9	4 553 870	5,7	14 258 788	2,8	3,1
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	51 862	17,3	156 241	9,4	3,0	129 781	13,3	393 722	5,4	3,0
Anderer Wohnsitz	6 987	18,8	20 313	18,5	2,9	17 643	8,1	52 873	12,9	3,0
Zusammen	58 849	17,5	176 554	10,4	3,0	147 424	12,6	446 595	6,3	3,0
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	331 204	16,0	672 427	12,6	2,0	825 642	13,9	1 659 303	13,6	2,0
Anderer Wohnsitz	120 353	21,7	315 993	15,1	2,6	272 594	20,6	709 837	18,7	2,6
Zusammen	451 557	17,5	988 420	13,4	2,2	1 098 236	15,5	2 369 140	15,1	2,2
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	182 661	6,7	503 036	4,8	2,8	440 049	7,0	1 239 928	4,2	2,8
Anderer Wohnsitz	14 771	1,3	36 100	3,6	2,4	33 177	3,6	80 877	7,6	2,4
Zusammen	197 432	6,2	539 136	4,7	2,7	473 226	6,7	1 320 805	4,4	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	281 708	8,3	1 040 020	5,7	3,7	637 275	8,5	2 424 631	7,5	3,8
Anderer Wohnsitz	9 992	-14,1	20 951	-16,6	2,1	24 505	2,5	56 570	2,8	2,3
Zusammen	291 700	7,3	1 060 971	5,2	3,6	661 780	8,3	2 481 201	7,4	3,7
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	341 048	11,8	907 706	7,0	2,7	885 089	9,5	2 558 132	6,9	2,9
Anderer Wohnsitz	27 863	13,0	62 802	12,0	2,3	70 043	18,8	158 770	15,2	2,3
Zusammen	368 911	11,9	970 508	7,3	2,6	955 132	10,1	2 716 902	7,4	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	147 706	9,6	366 102	9,6	2,5	389 984	10,1	997 924	11,4	2,6
Anderer Wohnsitz	9 095	19,2	19 960	11,6	2,2	22 407	22,4	48 764	16,5	2,2
Zusammen	156 801	10,1	386 062	9,7	2,5	412 391	10,7	1 046 688	11,6	2,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	181 259	3,6	506 411	-1,1	2,8	506 503	3,8	1 529 379	1,1	3,0
Anderer Wohnsitz	10 558	24,2	28 270	39,7	2,7	27 540	22,5	74 923	47,3	2,7
Zusammen	191 817	4,6	534 681	0,4	2,8	534 043	4,6	1 604 302	2,6	3,0
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	6 887 407	7,0	18 941 767	1,2	2,8	17 665 918	5,5	50 225 129	2,8	2,8
Anderer Wohnsitz	1 386 054	12,1	3 108 011	9,5	2,2	3 609 361	9,6	8 193 484	9,1	2,3
Insgesamt	8 273 461	7,8	22 049 778	2,3	2,7	21 275 279	6,2	58 418 613	3,7	2,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	März 2004					Januar - März 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig Holstein										
Nordsee	57 053	6,6	331 718	4,9	5,8	117 725	10,9	693 632	8,8	5,9
Ostsee	115 583	2,3	376 869	1,2	3,3	272 907	3,2	843 719	0,0	3,1
Holsteinische Schweiz	6 963	5,9	30 525	-2,0	4,4	17 615	7,8	72 677	-4,5	4,1
übrig. Schleswig-Holstein	81 398	8,1	220 022	8,2	2,7	203 594	4,3	548 699	3,3	2,7
Schleswig Holstein zusammen	260 997	5,1	959 134	3,9	3,7	611 841	5,1	2 158 727	3,3	3,5
Hamburg	246 178	2,1	437 226	-1,0	1,8	642 425	3,6	1 132 182	0,8	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	44 518	8,2	242 215	6,6	5,4	77 203	14,9	441 634	13,0	5,7
Nordseeküste	71 732	12,4	285 157	7,4	4,0	156 705	20,7	617 262	25,4	3,9
Ostfriesland	27 327	3,8	66 593	-1,6	2,4	68 022	3,2	161 924	-0,2	2,4
Untere Elbe-Unterweser	17 689	-4,6	38 586	-0,1	2,2	48 074	4,1	101 356	2,5	2,1
Oldenburger Land	20 211	6,6	37 050	10,6	1,8	51 268	3,2	90 299	2,9	1,8
Oldenburger Münsterland	13 815	6,2	32 018	32,7	2,3	35 553	7,4	74 499	17,9	2,1
Emsland-Grafschaft Bentheim	38 793	41,7	113 632	65,9	2,9	80 495	22,4	217 487	34,9	2,7
Osnabrücker Land	39 817	3,6	133 364	3,6	3,3	98 522	1,8	339 206	3,2	3,4
Mittelweser	18 588	-1,1	34 518	-5,5	1,9	46 328	-1,6	85 982	-1,8	1,9
Lüneburger Heide	117 107	-5,7	345 853	-4,0	3,0	285 173	-7,3	847 053	-4,5	3,0
Weserbergland-Südniedersachsen	75 596	10,7	225 032	3,6	3,0	178 335	11,5	549 882	4,7	3,1
Hannover-Hildesheim	139 266	-1,7	296 781	-0,2	2,1	349 734	6,6	699 518	6,2	2,0
Braunschweiger Land	58 459	-2,9	107 374	-4,0	1,8	143 256	-2,0	258 827	-4,6	1,8
Harz	63 059	-2,2	237 644	-3,4	3,8	226 795	0,7	837 247	-1,1	3,7
Niedersachsen zusammen	745 977	2,7	2 195 817	3,2	2,9	1 845 463	4,1	5 322 176	4,9	2,9
Bremen	60 034	11,5	104 235	3,4	1,7	170 128	12,3	291 913	9,7	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Elifel und Region Aachen	100 835	18,0	232 062	14,7	2,3	238 757	8,9	564 298	7,6	2,4
Niederhein	130 762	16,2	261 685	15,2	2,0	316 627	7,9	630 159	7,2	2,0
Münsterland	92 162	2,3	200 342	-1,2	2,2	236 016	1,1	526 253	-1,0	2,2
Teutoburger Wald	135 984	3,9	488 917	-1,6	3,6	344 475	2,8	1 265 418	0,4	3,7
Sauerland	132 689	6,3	441 036	-2,4	3,3	390 617	2,5	1 314 623	0,0	3,4
Siegerland-Wittgenstein	16 780	-7,0	72 964	-8,5	4,3	44 686	-4,9	201 492	-6,2	4,5
Bergisches Land	124 074	11,9	270 887	5,1	2,2	299 380	3,8	669 579	0,4	2,2
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	91 450	14,3	186 589	11,4	2,0	232 852	6,9	472 230	3,4	2,0
Köln	170 681	4,8	314 863	-1,4	1,8	477 265	12,0	888 475	10,4	1,9
Düsseldorf	136 140	15,0	245 647	7,6	1,8	353 569	11,4	634 706	5,5	1,8
Ruhrgebiet	199 847	17,2	385 876	13,1	1,9	491 451	8,4	951 488	5,8	1,9
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 331 404	10,6	3 100 868	4,2	2,3	3 425 695	6,6	8 118 721	3,3	2,4
Hessen										
Kassel- Land	50 546	4,3	97 618	-2,7	1,9	124 106	0,0	246 713	-4,4	2,0
Waldecker Land	46 218	-0,2	207 908	-5,0	4,5	145 560	2,5	627 645	-1,1	4,3
Werra-Meißner Land	10 295	13,2	45 655	-1,1	4,4	25 311	9,4	116 562	-0,7	4,6
Kurhessisches Bergland	13 710	24,6	41 989	7,6	3,1	33 180	14,6	116 039	7,1	3,5
Walldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	23 461	4,7	68 763	5,1	2,9	59 660	2,4	185 525	5,1	3,1
Marburg-Biedenkopf	13 774	-5,9	35 883	-3,0	2,6	34 516	-4,1	90 647	-3,7	2,6
Lahn-Dill	20 868	3,3	40 224	0,1	1,9	55 204	3,8	109 469	2,3	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	13 345	14,2	33 931	-3,1	2,5	34 060	12,5	88 557	-3,0	2,6
Vogelsberg und Wetterau	36 108	0,6	120 355	-1,4	3,3	92 883	1,1	316 412	-2,6	3,4
Rhön	34 105	2,2	76 560	-2,3	2,2	87 923	3,6	206 701	0,5	2,4
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	23 754	-2,5	93 989	-8,7	4,0	59 218	-4,1	240 670	-5,3	4,1
Main und Taunus	326 019	6,4	610 425	-2,9	1,9	910 642	2,9	1 808 644	0,3	2,0
Rheingau-Taunus	62 405	3,9	152 485	-4,0	2,4	156 236	2,6	395 328	-6,2	2,5
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	113 023	3,6	234 046	-2,9	2,1	301 997	3,9	631 003	-3,1	2,1
Hessen zusammen	787 631	4,6	1 859 831	-2,8	2,4	2 120 496	2,8	5 179 915	-1,3	2,4
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	49 646	9,6	107 582	3,2	2,2	116 616	10,0	258 428	7,1	2,2
Rheinhausen	51 405	0,5	91 682	-2,8	1,8	136 438	1,8	242 843	-1,9	1,8
Elifel/Ahr	73 777	-2,7	231 842	-5,6	3,1	189 048	4,6	627 455	6,7	3,3
Mosel/Saar	61 094	5,3	185 618	-4,7	3,0	145 095	12,1	456 277	5,6	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.-2) Für Hamburg lagen bis zum Redaktionsschluss keine Ergebnisse vor.-

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	März 2004					Januar - März 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hunsrück/Nahe/Glan	39 231	-0,6	136 452	-8,1	3,5	102 241	5,2	370 061	-2,4	3,6
Westenwald/Lahn/Taunus	36 988	0,5	107 753	-1,6	2,9	92 148	2,1	276 089	0,4	3,0
Pfalz	103 353	6,6	254 624	7,3	2,5	240 868	5,8	602 466	7,1	2,5
Rheinland-Pfalz zusammen	415 494	3,0	1 115 553	-1,6	2,7	1 022 454	5,9	2 833 619	4,0	2,8
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	144 655	15,6	407 591	1,3	2,8	373 918	10,5	1 101 727	4,2	2,9
Mittlerer Schwarzwald	72 807	7,0	250 759	-3,8	3,4	183 409	3,8	673 918	-1,2	3,7
Südlicher Schwarzwald	145 313	-0,9	467 240	-11,1	3,2	403 708	4,5	1 380 674	-0,4	3,4
Schwarzwald zusammen	362 775	6,8	1 125 590	-5,3	3,1	961 035	6,6	3 156 319	1,0	3,3
Weinland zwischen Rhein und Neckar	132 566	12,9	266 840	11,1	2,0	319 300	3,9	654 971	4,1	2,1
Neckartal-Odenwald-										
Madonnenländchen	16 696	6,3	61 743	-4,4	3,7	39 862	4,9	147 052	-7,2	3,7
Taubertal	15 232	11,4	63 020	0,8	4,1	34 308	4,1	153 439	-1,6	4,5
Neckar-Hohenlohe-										
Schwäbischer Wald	55 939	9,3	122 297	6,4	2,2	140 205	7,1	311 850	5,7	2,2
Schwäbische Alb	139 157	10,6	303 803	8,4	2,2	342 583	3,7	764 228	3,7	2,2
Mittlerer Neckar	208 862	12,7	415 356	15,4	2,0	538 180	1,4	1 064 200	1,5	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	568 452	11,6	1 233 059	9,9	2,2	1 414 438	3,2	3 095 740	2,4	2,2
Württembergisches Allgäu										
Oberschwaben	40 867	9,5	200 753	2,0	4,9	105 017	8,3	522 229	1,4	5,0
Bodensee	48 063	4,3	136 891	2,3	2,8	103 680	6,9	303 980	3,1	2,9
Hegau	6 679	19,1	23 370	2,9	3,5	16 505	13,2	58 671	5,5	3,6
Bodensee-Oberschwaben zusammen	95 609	7,4	361 014	2,2	3,8	225 202	8,0	884 880	2,2	3,9
Baden Württemberg zusammen	1 026 836	9,5	2 719 663	2,1	2,6	2 600 675	4,9	7 136 939	1,7	2,7
Bayern										
Rhön	28 784	5,5	182 540	-3,1	6,3	71 726	5,8	471 250	-0,9	6,6
Frankenwald	8 218	9,6	39 305	-1,6	4,8	21 975	3,5	109 364	0,4	5,0
Spessart	14 453	1,1	29 827	3,0	2,1	37 471	1,0	75 034	0,4	2,0
Würzburg mit Umgebung	34 451	19,4	55 024	18,3	1,6	84 063	11,4	131 323	11,1	1,6
Steigerwald	6 559	-0,8	8 898	1,6	1,4	17 357	-2,2	23 277	3,1	1,3
Fränkische Schweiz	7 953	9,8	17 358	-7,9	2,2	19 082	5,9	45 737	-2,3	2,4
Richtelgebirge m. Steinwald	11 362	-7,3	36 470	-4,9	3,2	38 478	2,3	134 094	1,8	3,5
Nürnberg mit Umgebung	129 278	5,9	248 545	7,2	1,9	321 644	0,7	641 226	3,0	2,0
Oberpfälzer Wald	12 995	9,8	41 616	6,3	3,2	33 705	10,6	124 896	8,7	3,7
Oberes Altmühltal	9 686	19,2	21 218	4,3	2,2	24 022	6,2	54 768	-1,5	2,3
Unteres Altmühltal	17 031	25,2	33 780	13,9	2,0	39 998	6,4	82 720	2,4	2,1
Bayerischer Wald	55 567	-20,8	300 206	-19,1	5,4	244 798	5,1	1 439 667	5,1	5,9
Augsburg mit Umgebung	33 990	28,6	62 646	29,3	1,8	76 784	7,1	136 083	7,7	1,8
München mit Umgebung	361 765	19,3	761 057	24,5	2,1	913 787	7,9	1 861 115	8,0	2,0
Ammersee- und Würmsee-										
gebiet	18 643	20,5	54 362	19,5	2,9	44 015	8,1	133 447	13,4	3,0
Bodensee-Gebiet	8 362	-6,7	18 444	-5,6	2,2	17 865	-1,7	37 899	3,5	2,1
Westallgäu	4 558	-3,7	34 718	-20,6	7,6	13 968	1,5	104 012	-13,6	7,4
Allgäuer Alpenvorland	10 973	-4,1	27 029	-20,5	2,5	31 953	1,2	85 629	-4,0	2,7
Staffelsee mit Ammer-										
hügelland	10 565	9,9	48 545	1,1	4,6	27 705	4,1	124 566	-4,2	4,5
Inn-, Mangfallgebiet	20 623	30,2	66 244	6,9	3,2	56 133	7,5	171 836	2,6	3,1
Chiemsee mit Umgebung	11 908	5,7	63 706	1,3	5,3	28 871	5,8	174 398	0,9	6,0
Salzach-Hügelland	5 351	-10,1	13 822	-11,0	2,6	15 217	1,4	40 248	-1,6	2,6
Oberallgäu	58 485	-11,4	367 726	-21,4	6,3	234 963	10,0	1 380 771	3,4	5,9
Ostallgäu	22 075	-16,9	86 738	-22,9	3,9	71 054	4,7	326 641	4,5	4,6
Werdenfeller Land mit Ammergau	32 956	-3,4	142 277	-11,2	4,3	119 145	8,9	546 569	1,4	4,6
Kochel- und Walchensee mit										
Umgebung	5 346	18,2	14 555	-8,0	2,7	12 209	-0,3	37 804	-8,2	3,1
Isarwinkel	9 672	9,3	42 898	-12,9	4,4	28 799	11,3	128 282	-8,3	4,5
Tegernsee-Gebiet	16 572	17,5	72 529	-0,9	4,4	50 980	16,9	236 863	5,3	4,6
Schliersee-Gebiet	9 744	3,3	35 134	-9,9	3,6	33 159	7,7	132 913	5,1	4,0
Ober-Isartal	5 205	15,8	13 154	-8,3	2,5	17 386	3,7	49 391	7,4	2,8
Chiemgauer Alpen	19 698	-18,2	128 255	-15,3	6,5	95 543	5,0	614 158	0,9	6,4
Berchtesgadener Alpen mit										
Reichenhaller Land	16 598	-23,1	113 105	-19,5	6,8	63 745	-0,1	399 760	-1,6	6,3
Übriges Bayern	662 417	10,3	1 719 388	4,4	2,6	1 646 270	4,9	4 203 047	1,4	2,6
Bayern zusammen	1 681 843	8,0	4 901 119	-0,5	2,9	4 553 870	5,7	14 258 788	2,8	3,1
Saarland										
Nordsaarländ	16 016	15,5	62 094	2,6	3,9	38 438	17,6	154 069	4,3	4,0
Illergau	735	1,9	13 842	0,7	18,8	1 904	-0,7	36 050	6,6	18,9
Übriges Saarland	42 098	18,6	100 618	17,4	2,4	107 082	11,2	256 476	7,4	2,4
Saarland zusammen	58 849	17,5	176 554	10,4	3,0	147 424	12,6	446 595	6,3	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	März 2004					Januar - März 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Berlin	451 557	17,5	988 420	13,4	2,2	1 098 236	15,5	2 369 140	15,1	2,2
Brandenburg										
Prignitz	6 997	10,6	21 818	3,3	3,1	18 027	21,3	56 086	11,5	3,1
Ruppiner Land	20 437	4,8	49 531	2,4	2,4	48 991	4,2	122 082	5,7	2,5
Uckermark	15 936	26,2	46 891	38,3	2,9	35 777	20,8	107 071	31,5	3,0
Barnimer Land	12 227	1,8	50 680	-2,8	4,1	28 439	4,9	127 109	-0,7	4,5
Märkisch Oderland	13 259	7,2	51 175	0,1	3,9	30 331	1,6	126 045	-2,1	4,2
Oder-Spree-Seengebiet	21 064	8,5	56 274	6,0	2,7	53 087	17,5	146 861	10,1	2,8
Dahme-Seengebiet	13 323	15,4	28 984	11,6	2,2	32 213	13,9	71 186	15,0	2,2
Spreewald	17 767	8,9	47 844	8,1	2,7	41 906	6,0	113 012	1,4	2,7
Niederlausitz	5 871	6,2	11 195	6,8	1,9	14 165	-2,2	28 705	-5,9	2,0
Elbe Elster Land	3 294	1,5	13 566	-0,5	4,1	7 711	0,7	34 914	0,9	4,5
Fläming	31 182	-0,7	74 359	-0,1	2,4	76 287	-0,8	180 330	-2,0	2,4
Havelland	14 993	0,6	36 575	3,2	2,4	36 319	6,0	87 685	4,0	2,4
Potsdam	21 082	2,2	50 244	-1,6	2,4	49 973	2,7	119 719	-1,0	2,4
Brandenburg zusammen	197 432	6,2	539 136	4,7	2,7	473 226	6,7	1 320 805	4,4	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	58 889	15,9	258 236	8,6	4,4	125 437	19,1	567 559	9,5	4,5
Vorpommern	80 013	13,7	310 209	9,0	3,9	176 350	13,6	721 547	12,5	4,1
Mecklenburgische Ostseeküste	81 150	5,0	285 230	3,5	3,5	186 826	4,1	668 299	4,8	3,6
Westmecklenburg	23 544	3,2	61 415	4,9	2,6	58 042	6,4	158 523	3,4	2,7
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	48 104	-4,8	145 881	-4,3	3,0	115 125	-1,2	365 273	1,6	3,2
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	291 700	7,3	1 060 971	5,2	3,6	661 780	8,3	2 481 201	7,4	3,7
Sachsen										
Stadt Dresden	79 116	12,8	163 171	10,6	2,1	180 839	18,7	369 725	17,5	2,0
Stadt Chemnitz	15 514	12,1	32 804	13,2	2,1	40 007	4,7	85 680	6,7	2,1
Stadt Leipzig	83 780	23,8	147 920	20,1	1,8	188 478	17,4	337 898	15,6	1,8
Oberlausitz-Niederschlesien	29 470	0,4	83 578	-2,4	2,8	75 814	1,6	235 910	0,2	3,1
Sächsische Schweiz	15 147	13,4	66 441	7,9	4,4	34 538	11,4	165 811	5,6	4,8
Sächsisches Elbland										
(einschl. Umgebung Dresden)	26 435	9,7	101 488	4,1	3,8	65 919	8,2	266 798	4,2	4,0
Erzgebirge	49 571	4,2	142 404	7,3	2,9	185 632	7,0	608 283	8,3	3,3
Sächs. Burgen- u. Heidel.	40 735	14,4	120 374	9,0	3,0	96 531	5,8	304 910	5,8	3,2
Westsachsen	8 845	7,8	18 432	10,8	2,1	23 807	3,0	51 357	10,2	2,2
Vogtland	20 298	1,4	93 896	-6,1	4,6	63 567	2,7	290 530	-2,7	4,6
Sachsen zusammen	368 911	11,9	970 508	7,3	2,6	955 132	10,1	2 716 902	7,4	2,8
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	48 346	16,9	132 757	19,0	2,7	145 744	23,9	408 028	23,4	2,8
Halle, Saale, Unstrut	32 146	6,5	70 844	3,1	2,2	77 480	4,9	176 119	2,9	2,3
Anhalt-Wittenberg	25 655	6,3	64 315	1,0	2,5	65 203	5,7	165 531	3,6	2,5
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	41 063	7,2	91 661	6,6	2,2	99 239	1,5	226 117	3,1	2,3
Altmark	9 591	13,3	26 485	20,3	2,8	24 725	14,1	70 893	24,2	2,9
Sachsen-Anhalt zusammen	156 801	10,1	386 062	9,7	2,5	412 391	10,7	1 046 688	11,6	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	69 546	-3,5	229 312	-6,9	3,3	231 912	0,8	820 606	-0,7	3,5
Saaleland	53 509	11,2	148 285	8,8	2,8	130 659	8,6	376 022	7,4	2,9
Ostthüringen	14 848	5,1	28 862	8,5	1,9	36 860	6,6	73 815	9,7	2,0
Thüringer Kernland	36 292	10,2	76 338	2,5	2,1	91 248	8,4	204 441	7,3	2,2
Nordthüringen	17 622	9,1	51 884	6,5	2,9	43 364	5,0	129 418	0,5	3,0
Thüringen zusammen	191 817	4,6	534 681	0,4	2,8	534 043	4,6	1 604 302	2,6	3,0
Bundesgebiet	8 273 461	7,8	22 049 778	2,3	2,7	21 275 279	6,2	58 418 613	3,7	2,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	März 2004					Januar - März 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	3 690 160	9,5	7 126 242	5,6	1,9	9 543 652	7,1	19 025 809	6,7	2,0
Anderer Wohnsitz	938 682	15,1	1 916 013	13,1	2,0	2 426 568	11,2	4 982 381	11,2	2,1
Zusammen	4 628 842	10,6	9 042 255	7,1	2,0	11 970 220	7,9	24 008 190	7,6	2,0
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	1 004 607	11,5	2 167 673	6,0	2,2	2 529 359	7,7	5 595 966	5,1	2,2
Anderer Wohnsitz	258 686	13,1	608 934	10,4	2,4	650 293	9,3	1 529 135	7,5	2,4
Zusammen	1 263 293	11,8	2 776 607	7,0	2,2	3 179 652	8,0	7 125 101	5,6	2,2
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	451 167	4,1	958 450	-0,2	2,1	1 173 066	3,3	2 636 532	2,3	2,2
Anderer Wohnsitz	61 704	10,2	131 914	3,4	2,1	172 024	6,5	365 250	4,0	2,1
Zusammen	512 871	4,8	1 090 364	0,3	2,1	1 345 090	3,7	3 001 782	2,5	2,2
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	209 846	-20,2	656 109	-16,7	3,1	608 499	-10,6	1 920 500	-5,6	3,2
Anderer Wohnsitz	25 830	-19,1	69 277	-14,7	2,7	74 101	-11,5	198 833	-6,4	2,7
Zusammen	235 676	-20,1	725 386	-16,5	3,1	682 600	-10,7	2 119 333	-5,7	3,1
Hotellerie										
Bundesrep. Deutschland	5 355 780	7,8	10 908 474	3,5	2,0	13 854 576	5,9	29 178 807	5,1	2,1
Anderer Wohnsitz	1 284 902	13,5	2 726 138	11,1	2,1	3 322 986	10,0	7 075 599	9,5	2,1
Zusammen	6 640 682	8,9	13 634 612	4,9	2,1	17 177 562	6,7	36 254 406	5,9	2,1
Jugendherbergen und Hütten										
Bundesrep. Deutschland	342 264	6,0	790 967	7,9	2,3	782 813	6,1	1 833 699	6,8	2,3
Anderer Wohnsitz	41 327	8,6	94 169	15,3	2,3	87 443	13,3	194 904	18,1	2,2
Zusammen	383 591	6,3	885 136	8,7	2,3	870 256	6,8	2 028 603	7,7	2,3
Campingplätze										
Bundesrep. Deutschland	41 940	-14,3	166 773	-16,6	4,0	97 256	4,2	454 827	5,7	4,7
Anderer Wohnsitz	5 228	-6,5	16 629	-9,1	3,2	13 341	9,0	43 874	5,9	3,3
Zusammen	47 168	-13,5	183 402	-16,0	3,9	110 597	4,8	498 701	5,7	4,5
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	656 409	7,0	1 841 314	4,6	2,8	1 600 035	3,5	4 581 303	1,1	2,9
Anderer Wohnsitz	15 814	3,4	69 716	-1,7	4,4	39 370	0,9	175 837	-3,0	4,5
Zusammen	672 223	6,9	1 911 030	4,3	2,8	1 639 405	3,4	4 757 140	0,9	2,9
Boardinghouses										
Bundesrep. Deutschland	2 809	-37,8	16 753	63,0	6,0	11 607	21,9	53 141	127,5	4,6
Anderer Wohnsitz	432	-72,4	4 586	53,3	10,6	2 664	-19,2	13 559	102,7	5,1
Zusammen	3 241	-46,7	21 339	60,8	6,6	14 271	11,3	66 700	122,0	4,7
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	127 276	10,8	486 850	11,7	3,8	308 516	3,5	1 217 615	5,9	3,9
Anderer Wohnsitz	27 433	-6,4	117 930	-10,6	4,3	97 030	2,2	408 219	1,4	4,2
Zusammen	154 709	7,3	604 780	6,5	3,9	405 546	3,2	1 625 834	4,7	4,0
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	175 538	-5,5	1 033 718	-5,7	5,9	534 033	9,6	3 197 323	8,3	6,0
Anderer Wohnsitz	9 449	-24,6	64 786	0,2	6,9	42 696	4,8	242 322	13,4	5,7
Zusammen	184 987	-6,7	1 098 504	-5,4	5,9	576 729	9,2	3 439 645	8,6	6,0
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe										
Bundesrep. Deutschland	1 346 236	4,3	4 336 375	2,3	3,2	3 334 260	5,1	11 337 908	4,9	3,4
Anderer Wohnsitz	99 683	-2,6	367 816	-0,7	3,7	282 544	5,6	1 078 715	6,7	3,8
Zusammen	1 445 919	3,8	4 704 191	2,1	3,3	3 616 804	5,1	12 416 623	5,1	3,4
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgewerbe zus.										
Bundesrep. Deutschland	6 702 016	7,1	15 244 849	3,2	2,3	17 188 836	5,8	40 516 715	5,0	2,4
Anderer Wohnsitz	1 384 585	12,2	3 093 954	9,5	2,2	3 605 530	9,6	8 154 314	9,1	2,3
Zusammen	8 086 601	7,9	18 338 803	4,2	2,3	20 794 366	6,4	48 671 029	5,7	2,3
Vorsorge- und Rehe-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	185 391	3,8	3 696 918	-6,0	19,9	477 082	-3,7	9 708 414	-5,5	20,3
Anderer Wohnsitz	1 469	6,6	14 057	-0,6	9,6	3 831	7,5	39 170	4,6	10,2
Zusammen	186 860	3,9	3 710 975	-6,0	19,9	480 913	-3,7	9 747 584	-5,4	20,3
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 887 407	7,0	18 941 767	1,2	2,8	17 665 918	5,5	50 225 129	2,8	2,8
Anderer Wohnsitz	1 386 054	12,1	3 108 011	9,5	2,2	3 609 361	9,6	8 193 484	9,1	2,3
Insgesamt	8 273 461	7,8	22 049 778	2,3	2,7	21 275 279	6,2	58 418 613	3,7	2,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	März 2004					Januar - März 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	451 655	1,1	2 988 036	-5,5	6,6	1 127 874	1,5	7 578 564	-3,3	6,7
Anderer Wohnsitz	43 874	10,2	101 629	3,9	2,3	108 942	11,3	260 821	9,4	2,4
Zusammen	495 529	1,9	3 089 665	-5,2	6,2	1 236 816	2,3	7 839 385	-2,9	6,3
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	184 341	-4,9	933 197	-10,4	5,1	679 889	5,8	3 356 368	1,9	4,9
Anderer Wohnsitz	27 323	6,1	90 632	-2,1	3,3	101 892	13,2	358 262	12,5	3,5
Zusammen	211 664	-3,6	1 023 829	-9,7	4,8	781 781	6,7	3 714 630	2,9	4,8
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	129 362	2,2	676 647	-11,5	5,2	356 350	6,3	1 889 180	-1,7	5,3
Anderer Wohnsitz	14 088	15,8	43 079	2,3	3,1	39 521	12,5	123 938	3,3	3,1
Zusammen	143 450	3,4	719 726	-10,8	5,0	395 871	6,9	2 013 118	-1,4	5,1
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	765 358	-0,2	4 597 880	-7,4	6,0	2 164 113	3,6	12 824 112	-1,8	5,9
Anderer Wohnsitz	85 285	9,7	235 340	1,3	2,8	250 355	12,3	743 021	9,8	3,0
Zusammen	850 643	0,7	4 833 220	-7,0	5,7	2 414 468	4,4	13 567 133	-1,2	5,6
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	343 720	10,0	1 661 487	5,8	4,8	719 810	12,4	3 541 764	10,7	4,9
Anderer Wohnsitz	6 984	5,7	20 631	2,1	3,0	20 001	12,4	59 214	6,3	3,0
Zusammen	350 704	9,9	1 682 118	5,7	4,8	739 811	12,4	3 600 978	10,6	4,9
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	333 188	-5,2	1 230 622	-9,9	3,7	1 015 586	1,0	4 195 122	0,5	4,1
Anderer Wohnsitz	29 413	-1,8	103 312	-6,3	3,5	98 786	12,5	370 574	12,9	3,8
Zusammen	362 601	-4,9	1 333 934	-9,6	3,7	1 114 372	1,9	4 565 696	1,4	4,1
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	543 842	3,8	1 630 775	-0,4	3,0	1 460 214	5,2	4 801 464	4,1	3,3
Anderer Wohnsitz	43 078	7,5	122 151	0,5	2,8	117 101	7,1	340 312	5,4	2,9
Zusammen	586 920	4,1	1 752 926	-0,4	3,0	1 577 315	5,3	5 141 776	4,1	3,3
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	4 901 299	9,3	9 821 003	7,1	2,0	12 306 195	5,9	24 862 667	4,5	2,0
Anderer Wohnsitz	1 221 294	12,9	2 626 577	11,6	2,2	3 123 118	9,4	6 680 363	9,0	2,1
Zusammen	6 122 593	10,0	12 447 580	8,0	2,0	15 429 313	6,6	31 543 030	5,4	2,0
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 887 407	7,0	18 941 767	1,2	2,8	17 665 918	5,5	50 225 129	2,8	2,8
Anderer Wohnsitz	1 386 054	12,1	3 108 011	9,5	2,2	3 609 361	9,6	8 193 484	9,1	2,3
Insgesamt	8 273 461	7,8	22 049 778	2,3	2,7	21 275 279	6,2	58 418 613	3,7	2,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	März 2004					Januar - März 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	468 355	1,4	1 585 476	-1,7	3,4	1 208 438	4,8	4 301 127	3,5	3,6
Anderer Wohnsitz	38 612	-9,8	123 425	-14,4	3,2	118 586	7,5	390 335	5,6	3,3
Zusammen	506 967	0,4	1 708 901	-2,8	3,4	1 327 024	5,1	4 691 462	3,7	3,5
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	719 019	3,0	2 752 210	-4,3	3,8	1 955 968	5,0	8 008 960	2,2	4,1
Anderer Wohnsitz	62 167	8,1	154 416	0,9	2,5	187 738	9,6	483 714	8,7	2,6
Zusammen	781 186	3,4	2 906 626	-4,0	3,7	2 143 706	5,4	8 492 674	2,5	4,0
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	918 495	4,5	3 425 589	-1,1	3,7	2 416 801	5,5	9 271 113	3,3	3,8
Anderer Wohnsitz	96 477	10,2	254 619	8,0	2,6	280 429	10,6	777 592	12,6	2,8
Zusammen	1 014 972	5,0	3 680 208	-0,6	3,6	2 697 230	6,0	10 048 705	3,9	3,7
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	881 302	5,1	3 025 396	-1,3	3,4	2 225 773	2,3	7 874 883	-1,2	3,5
Anderer Wohnsitz	124 220	18,0	273 650	12,5	2,2	326 441	12,4	730 509	9,2	2,2
Zusammen	1 005 522	6,5	3 299 046	-0,3	3,3	2 552 214	3,5	8 605 392	-0,3	3,4
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	1 027 589	8,8	2 668 908	5,2	2,6	2 608 377	5,4	6 901 282	3,3	2,6
Anderer Wohnsitz	152 198	9,8	334 786	7,8	2,2	390 723	7,0	874 771	5,8	2,2
Zusammen	1 179 787	8,9	3 003 694	5,4	2,5	2 999 100	5,6	7 776 053	3,6	2,6
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	464 963	6,8	1 021 278	1,7	2,2	1 143 948	3,7	2 535 362	0,5	2,2
Anderer Wohnsitz	82 760	11,4	180 669	10,5	2,2	214 312	6,4	465 871	6,8	2,2
Zusammen	547 723	7,5	1 201 947	2,9	2,2	1 358 260	4,1	3 001 233	1,4	2,2
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 407 684	10,5	4 462 910	7,6	1,9	6 106 613	7,4	11 332 402	5,9	1,9
Anderer Wohnsitz	829 620	13,7	1 786 446	12,5	2,2	2 091 132	10,0	4 470 692	9,7	2,1
Zusammen	3 237 304	11,3	6 249 356	9,0	1,9	8 197 745	8,1	15 803 094	6,9	1,9
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 887 407	7,0	18 941 767	1,2	2,8	17 665 918	5,5	50 225 129	2,8	2,8
Anderer Wohnsitz	1 386 054	12,1	3 108 011	9,5	2,2	3 609 361	9,6	8 193 484	9,1	2,3
Insgesamt	8 273 461	7,8	22 049 778	2,3	2,7	21 275 279	6,2	58 418 613	3,7	2,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	März 2004						Januar - März 2004					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	6 887 407	7,0	18 941 767	1,2	85,9	2,8	17 665 918	5,5	50 225 129	2,8	86,0	2,8
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	9 894	-6,8	23 473	-12,8	0,8	2,4	26 162	5,0	68 180	1,3	0,8	2,6
Belgien	46 173	-5,5	95 852	-20,2	3,1	2,1	137 466	10,8	310 816	10,6	3,8	2,3
Dänemark	40 858	9,4	81 733	7,3	2,6	2,0	107 457	8,4	215 817	6,5	2,6	2,0
Finnland	16 242	29,2	32 149	18,1	1,0	2,0	38 312	22,0	75 576	12,5	0,9	2,0
Frankreich	78 982	14,6	154 040	11,9	5,0	2,0	202 493	10,6	401 725	9,4	4,9	2,0
Griechenland	11 178	10,8	29 916	7,3	1,0	2,7	31 847	16,0	83 792	13,4	1,0	2,6
Vereinigtes Königreich	128 856	12,5	259 973	11,5	8,4	2,0	326 419	5,2	658 658	4,6	8,0	2,0
Irland, Republik	6 572	16,2	14 709	7,5	0,5	2,2	17 115	9,2	41 191	12,2	0,5	2,4
Island	2 036	24,3	5 335	42,2	0,2	2,6	4 799	13,9	11 367	19,2	0,1	2,4
Italien	97 844	8,9	217 244	3,3	7,0	2,2	234 249	6,7	524 284	4,1	6,4	2,2
Luxemburg	8 355	12,9	20 128	2,6	0,6	2,4	25 153	9,8	67 044	5,2	0,8	2,7
Niederlande	151 664	5,3	387 922	1,2	12,5	2,6	491 749	8,4	1 243 164	7,4	15,2	2,5
Norwegen	17 541	14,4	32 611	11,8	1,0	1,9	39 193	10,9	77 945	14,5	1,0	2,0
Österreich	65 975	12,0	135 471	9,2	4,4	2,1	167 986	7,6	351 278	6,5	4,3	2,1
Polen	31 016	6,7	76 189	3,4	2,5	2,5	80 248	5,1	196 620	1,8	2,4	2,5
Portugal	8 204	13,0	19 931	12,3	0,6	2,4	21 026	15,6	51 883	12,8	0,6	2,5
Rußland	27 077	16,0	76 746	16,2	2,5	2,8	70 947	14,8	205 164	15,0	2,5	2,9
Schweden	46 367	12,3	83 596	12,2	2,7	1,8	103 733	11,2	184 454	9,2	2,3	1,8
Schweiz	80 665	15,1	161 391	12,9	5,2	2,0	202 512	12,4	419 727	12,5	5,1	2,1
Spanien	40 182	21,2	90 268	15,9	2,9	2,2	107 355	19,0	238 628	15,2	2,9	2,2
Tschechische Republik	19 835	6,8	47 704	2,2	1,5	2,4	50 362	3,8	121 222	-0,5	1,5	2,4
Türkei	13 339	17,2	31 919	13,4	1,0	2,4	40 067	15,1	102 504	14,5	1,3	2,6
Ungarn	13 265	-2,0	33 447	-1,1	1,1	2,5	33 187	2,3	83 090	-0,3	1,0	2,5
Sonstige europ. Länder	34 394	2,1	87 086	5,3	2,8	2,5	87 144	5,5	224 967	9,5	2,7	2,6
Zusammen	996 514	9,9	2 198 833	5,8	70,7	2,2	2 646 981	9,1	5 959 096	7,9	72,7	2,3
Afrika												
Republik Südafrika	3 768	23,9	10 470	17,1	0,3	2,8	9 195	18,1	24 472	11,8	0,3	2,7
Sonstige afrik. Länder	9 659	2,3	29 545	10,1	1,0	3,1	23 420	2,3	69 035	11,3	0,8	2,9
Zusammen	13 427	7,6	40 015	11,8	1,3	3,0	32 615	6,3	93 507	11,4	1,1	2,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	11 451	35,8	30 191	42,7	1,0	2,6	29 458	16,3	77 092	21,2	0,9	2,6
China VR u. Hongkong	24 096	13,0	59 844	9,5	1,9	2,5	63 760	15,4	156 688	12,5	1,9	2,5
Israel	7 955	21,5	19 595	19,3	0,6	2,5	20 080	7,1	49 708	10,6	0,6	2,5
Japan	47 991	1,0	95 873	-0,6	3,1	2,0	114 969	-1,4	230 303	-1,9	2,8	2,0
Südkorea	8 974	31,4	21 725	22,4	0,7	2,4	24 364	18,0	56 403	16,0	0,7	2,3
Taiwan	6 370	10,4	15 838	10,9	0,5	2,5	16 265	12,4	40 739	11,0	0,5	2,5
Sonstige asiat. Länder	32 165	27,8	86 475	28,7	2,8	2,7	80 598	15,8	218 959	21,9	2,7	2,7
Zusammen	139 002	14,3	329 541	14,5	10,6	2,4	349 494	9,0	829 892	11,0	10,1	2,4
Amerika												
Kanada	14 063	28,1	31 361	19,2	1,0	2,2	33 001	12,1	76 024	9,6	0,9	2,3
USA	147 272	23,9	343 400	25,3	11,0	2,3	348 821	13,0	807 702	13,6	9,9	2,3
Mittelamerika und Karibik	4 251	27,4	11 389	31,2	0,4	2,7	9 857	4,9	26 283	7,8	0,3	2,7
Brasilien	5 631	15,4	15 306	15,7	0,5	2,7	15 746	19,3	42 742	18,4	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	5 726	6,3	16 064	16,1	0,5	2,8	15 298	3,2	42 383	9,3	0,5	2,8
Zusammen	176 943	23,4	417 520	24,2	13,4	2,4	422 723	12,6	995 134	13,1	12,1	2,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	10 050	23,2	22 817	26,7	0,7	2,3	29 827	14,3	65 734	15,9	0,8	2,2
Ohne Angabe	50 118	16,1	99 285	18,9	3,2	2,0	127 721	12,4	250 121	13,8	3,1	2,0
Ausland zusammen	1 386 054	12,1	3 108 011	9,5	14,1	2,2	3 609 361	9,6	8 193 484	9,1	14,0	2,3
Ankünfte/Übern. Insg.	8 273 461	7,8	22 049 778	2,3	100,0	2,7	21 275 279	6,2	58 418 613	3,7	100,0	2,7

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	März 2004										Jan. - März 2004		
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)	
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
													Betten/ Schlafgelegenheiten
Anzahl	%			Anzahl	%								
Schleswig-Holstein	4 638	3 227	69,6	-2,0	181 081	134 548	74,3	2,4	17,0	23,5	13,0	19,4	
Hamburg	270	269	99,6	-1,8	33 329	29 215	87,7	-13,5	42,3	48,3	36,8	42,1	
Niedersachsen	6 188	5 503	88,9	-0,7	279 588	253 919	90,8	1,8	24,9	27,9	20,6	24,5	
Bremen	93	93	100,0	8,1	9 660	9 515	98,5	7,5	34,4	35,0	33,0	33,5	
Nordrhein-Westfalen	5 458	5 141	94,2	-3,0	283 972	271 887	95,7	0,2	35,1	37,0	31,3	33,5	
Hessen	3 365	2 997	89,1	-2,9	190 874	179 483	94,0	1,7	31,2	33,5	29,7	32,6	
Rheinland-Pfalz	3 717	3 351	90,2	0,0	156 816	148 028	94,4	0,3	22,7	24,2	19,7	21,5	
Baden-Württemberg	6 803	6 171	90,7	-1,6	302 201	277 415	91,8	-0,8	28,7	31,8	25,6	29,4	
Bayern	13 988	13 478	96,4	-1,0	574 882	546 941	95,1	0,2	27,2	28,8	26,7	29,0	
Saarland	294	289	98,3	-16,5	15 665	15 346	98,0	-0,9	36,2	37,0	31,2	32,6	
Berlin	549	549	100,0	-1,6	72 911	72 093	98,9	6,6	43,7	44,2	36,0	36,5	
Brandenburg	1 517	1 314	86,6	0,4	79 593	69 128	86,9	2,2	21,8	25,4	18,2	22,0	
Mecklenburg-Vorpommern	2 642	2 141	81,0	-10,2	168 506	142 075	84,3	-5,4	20,2	24,6	16,1	20,5	
Sachsen	2 191	2 037	93,0	4,8	114 724	106 128	92,5	2,3	27,2	29,7	25,9	28,9	
Sachsen-Anhalt	1 057	1 008	95,4	0,4	53 661	50 239	93,6	1,9	23,1	24,8	21,3	23,2	
Thüringen	1 472	1 355	92,1	-1,6	71 991	65 797	91,4	-1,0	23,9	26,5	24,4	27,1	
Bundesgebiet	54 242	48 923	90,2	-1,6	2 589 454	2 371 757	91,6	0,3	27,2	30,1	24,5	28,0	

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten

Betriebsart	März 2004									Jan. - März 2004		
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl			%			Anzahl			%			
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Hotels	13 339	12 682	95,1	-0,7	974 931	929 376	95,3	1,3	29,9	31,7	27,0	29,3
Hotels garnis	8 921	8 087	90,7	-2,0	314 556	290 457	92,3	1,4	28,5	31,1	25,1	28,0
Gasthöfe	10 275	9 534	92,8	-2,4	237 454	217 198	91,5	-1,5	14,8	16,5	13,8	15,9
Pensionen	5 393	4 744	88,0	-4,1	135 661	118 029	87,0	-8,1	17,2	20,2	16,8	20,4
Hotellerie	37 928	35 047	92,4	-2,0	1 662 602	1 555 060	93,5	0,1	26,5	28,6	23,9	26,5
Jugendherbergen und Hütten	1 641	1 456	88,7	0,7	134 461	119 204	88,7	2,3	21,2	24,4	16,6	20,0
Erholungs-, Ferien- und												
Schulungsheime	2 685	2 477	92,3	-1,4	215 454	189 552	88,0	-0,6	28,6	33,3	24,3	30,0
Boardinghouses	36	34	94,4	580,0	2 531	1 986	78,5	115,9	27,2	34,7	25,8	28,8
Ferienzentren	85	78	91,8	-1,3	56 599	53 004	93,6	3,1	34,5	36,9	31,5	36,8
Ferienhäuser, -wohnungen	10 790	8 795	81,5	-0,9	342 330	283 491	82,8	1,1	10,4	12,7	11,0	13,9
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	15 237	12 840	84,3	-0,6	751 375	647 237	86,1	1,1	19,4	22,9	17,4	21,5
Hotellerie und Sonstiges												
Beherbergungsgew. zus.	53 165	47 887	90,1	-1,6	2 413 977	2 202 297	91,2	0,4	24,3	26,9	21,9	25,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 077	1 036	96,2	-2,6	175 477	169 460	96,6	-1,4	68,2	71,0	60,9	64,9
Betriebe insgesamt	54 242	48 923	90,2	-1,6	2 589 454	2 371 757	91,6	0,3	27,2	30,1	24,5	28,0

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettenlage) x 100.

2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	März 2004										Jan. - März 2004	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
						Betten/ Schlafgelegenheiten						
Anzahl	%			Anzahl	%							
Mineral- und Moorbäder	3 967	3 680	92,8	-2,1	229 270	216 090	94,3	-1,1	43,0	46,0	36,8	41,0
Heilklimatische Kurorte	3 264	3 143	96,3	-2,9	124 299	115 467	92,9	-2,5	26,3	28,7	32,3	35,2
Kneippkurorte	1 606	1 483	92,3	-2,8	73 215	67 215	91,8	-2,4	31,5	34,7	29,8	33,8
Heilbäder zusammen	8 837	8 306	94,0	-2,5	426 784	398 772	93,4	-1,8	36,2	39,1	34,3	38,1
Seebäder	6 049	4 528	74,9	-2,3	284 860	226 859	79,6	0,1	18,8	24,3	13,7	19,3
Luftkurorte	5 131	4 769	92,9	-1,9	212 715	199 064	93,6	-0,3	19,9	21,6	23,1	25,6
Erholungsorte	7 506	6 483	86,4	-2,1	302 366	269 529	89,1	1,0	18,4	21,1	18,3	21,9
Sonstige Gemeinden	26 719	24 837	93,0	-1,0	1 362 729	1 277 533	93,7	0,9	29,3	31,5	25,3	27,8
Betriebe insgesamt	54 242	48 923	90,2	-1,6	2 589 454	2 371 757	91,6	0,3	27,2	30,1	24,5	28,0

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.4.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land Betriebsart	März 2004										Jan. - März 2004	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl		%		Anzahl		%						
Schleswig-Holstein												
Hotels	555	508	91,5	-1,6	17 465	15 556	89,1	0,3	30,7	35,1	24,4	30,1
Hotels garnis	576	386	67,0	-2,5	9 471	6 879	72,6	1,3	20,7	29,3	16,5	25,3
Gasthöfe	174	157	90,2	-0,6	2 009	1 735	86,4	-3,2	18,4	21,9	14,2	17,9
Pensionen	190	127	66,8	-6,6	2 404	1 640	68,2	-5,1	15,1	22,6	10,0	17,7
Betriebe zusammen	1 495	1 178	78,8	-2,3	31 349	25 810	82,3	-0,1	25,7	31,9	20,3	27,3
Hamburg												
Hotels	115	115	100,0	X	12 699	11 764	92,6	X	X	X	X	X
Hotels garnis	132	132	100,0	X	5 031	4 724	93,9	X	X	X	X	X
Gasthöfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	259	258	100	X	17 960	16 706	93,0	X	X	X	X	X
Niedersachsen												
Hotels	1 215	1 166	96,0	0,4	44 331	41 833	94,4	1,7	37,4	39,9	31,9	35,1
Hotels garnis	902	775	85,9	-2,9	16 781	14 565	86,8	-1,0	27,7	32,6	22,0	27,3
Gasthöfe	959	895	93,3	-1,2	12 286	11 187	91,1	0,5	21,9	24,4	17,5	20,4
Pensionen	526	449	85,4	-4,1	9 448	7 829	82,9	3,9	20,3	25,0	16,4	21,7
Betriebe zusammen	3 602	3 285	91,2	-1,4	82 846	75 414	91,0	1,2	31,2	34,7	26,0	30,1
Bremen												
Hotels	46	46	100,0	12,2	3 930	3 899	99,2	11,6	53,0	53,4	52,3	53,0
Hotels garnis	32	32	100,0	6,7	1 017	1 006	98,9	4,5	57,0	57,7	54,2	55,4
Gasthöfe	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	89	89	100,0	8,5	5 169	5 113	98,9	9,5	52,7	53,2	51,7	52,6
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 321	2 195	94,6	-3,0	76 966	74 014	96,2	1,1	44,4	46,5	39,4	41,7
Hotels garnis	974	921	94,6	-3,8	27 311	25 925	94,9	-0,3	46,5	49,1	40,4	43,3
Gasthöfe	617	576	93,4	-6,6	6 000	5 295	88,3	-6,2	16,6	19,4	16,9	19,9
Pensionen	564	509	90,2	-3,4	7 479	6 415	85,8	-1,7	20,6	25,7	18,0	24,1
Betriebe zusammen	4 476	4 201	93,9	-3,7	117 756	111 649	94,8	0,2	41,9	44,7	37,1	40,2
Hessen												
Hotels	1 058	996	94,1	-0,9	50 907	49 016	96,3	2,8	39,4	41,2	37,7	40,2
Hotels garnis	615	574	93,3	-3,5	15 335	14 920	97,3	0,3	38,5	39,8	37,5	39,5
Gasthöfe	706	613	86,8	-5,7	8 062	6 870	85,2	-3,7	17,4	20,9	15,8	19,2
Pensionen	380	290	76,3	-6,5	5 086	3 990	78,5	-4,1	17,6	23,2	16,9	23,1
Betriebe zusammen	2 759	2 473	89,6	-3,4	79 390	74 796	94,2	1,3	35,6	38,2	34,1	37,2
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 413	1 340	94,8	-1,0	38 429	36 474	94,9	-0,1	22,7	24,1	19,1	20,8
Hotels garnis	315	271	86	-1,5	5 231	4 676	89,4	-1,6	22,1	24,9	18,6	21,8
Gasthöfe	629	537	85,4	-3,1	6 434	5 380	83,6	-2,5	10,9	13,2	8,6	10,8
Pensionen	637	528	82,9	2,1	5 852	4 895	83,6	1,4	10,9	13,1	8,2	10,6
Betriebe zusammen	2 994	2 676	89,4	-0,9	55 946	51 425	91,9	-0,4	20,0	22,0	16,7	18,9
Baden-Württemberg												
Hotels	1 779	1 664	93,5	0,1	66 940	62 737	93,7	-0,2	42,4	45,9	36,6	40,9
Hotels garnis	1 140	993	87,1	-4,9	20 772	18 582	89,5	-3,2	36,2	40,9	30,8	36,2
Gasthöfe	2 074	1 890	91,1	-2,1	26 192	23 478	89,6	-1,5	20,1	23,1	17,6	21,3
Pensionen	460	401	87,2	0,3	7 922	6 969	88,0	0,4	29,6	34,2	25,7	31,6
Betriebe zusammen	5 453	4 948	90,7	-1,8	121 826	111 766	91,7	-1,0	35,7	39,6	30,8	35,5
Bayern												
Hotels	1 965	1 923	97,9	-0,2	98 711	94 765	96,0	1,7	39,8	41,7	36,2	39,4
Hotels garnis	3 256	3 098	95,1	-2,9	52 119	48 468	93,0	-1,6	32,8	35,5	30,1	33,4
Gasthöfe	3 374	3 264	96,7	-1,3	50 144	46 411	92,6	-0,7	18,4	20,2	17,3	19,7
Pensionen	1 320	1 262	95,6	0,4	21 879	19 447	88,9	-2,6	21,3	24,2	22,6	26,4
Betriebe zusammen	9 915	9 547	96,3	-1,4	222 853	209 091	93,8	0,0	31,5	33,9	29,2	32,5
Saarland												
Hotels	147	145	98,6	-7,6	3 910	3 813	97,5	1,5	44,2	45,4	38,0	39,3
Hotels garnis	26	26	100,0	-31,6	753	742	98,5	-3,8	42,8	43,4	38,0	38,8
Gasthöfe	37	37	100,0	-30,2	469	456	97,2	-21,4	31,1	32,0	24,5	25,9
Pensionen	22	21	95,5	-38,2	393	387	98,5	-17,8	31,8	32,3	27,3	28,0
Betriebe zusammen	232	229	98,7	-18,8	5 525	5 398	97,7	-3,3	42,0	43,1	36,1	37,3

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.4.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	März 2004										Jan. - März 2004	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	insgesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der angebotenen 5)	aller 4)	der angebotenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 3)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat				
Betriebsart												
	Anzahl					Anzahl						
Berlin												
Hotels	136	136	100,0	4,6	22 199	22 135	99,7	9,0	62,7	62,9	53,5	53,9
Hotels garnis	289	289	100,0	-1,7	10 070	9 919	98,5	1,6	58,4	59,3	47,0	48,1
Gasthöfe	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	468	468	100,0	-1,1	33 516	33 277	99,3	5,1	61,1	61,5	51,2	51,8
Brandenburg												
Hotels	486	467	96,1	-1,3	17 212	16 414	95,4	-1,2	29,4	30,9	24,3	26,5
Hotels garnis	116	109	94,0	-0,9	2 610	2 492	95,5	-1,8	33,0	34,9	27,0	28,9
Gasthöfe	237	212	89,5	-1,4	2 369	2 051	86,6	0,0	16,1	18,7	14,5	17,4
Pensionen	256	224	87,5	0,4	2 381	2 112	88,7	1,2	23,0	26,1	20,3	23,5
Betriebe zusammen	1 095	1 012	92,4	-0,9	24 572	23 069	93,9	-0,9	27,9	29,8	23,2	25,7
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	538	489	90,9	-4,3	24 626	22 657	92,0	0,2	35,4	39,9	27,7	33,1
Hotels garnis	257	200	77,8	-13,8	4 242	3 297	77,7	-8,7	17,1	22,7	13,4	18,9
Gasthöfe	261	215	82,4	-12,6	3 602	2 933	81,4	-12,5	17,9	22,4	13,0	17,2
Pensionen	226	173	76,5	-17,2	3 078	2 210	71,8	-18,9	14,7	20,7	11,7	17,6
Betriebe zusammen	1 282	1 077	84,0	-10,1	35 548	31 097	87,5	-3,7	29,7	35,0	23,1	29,0
Sachsen												
Hotels	694	669	96,4	3,4	30 552	29 678	97,1	3,0	36,2	37,6	31,9	33,6
Hotels garnis	122	120	98,4	-1,6	4 277	4 196	98,1	-8,2	39,5	40,2	32,9	33,8
Gasthöfe	596	558	93,6	5,1	5 943	5 491	92,4	4,2	15,1	16,7	17,9	20,2
Pensionen	376	346	92,0	8,8	3 632	3 320	91,4	9,6	22,1	24,4	21,4	23,8
Betriebe zusammen	1 788	1 693	94,7	4,6	44 404	42 685	96,1	2,4	32,6	34,2	29,2	31,1
Sachsen-Anhalt												
Hotels	435	419	96,3	1,5	14 915	14 345	96,2	2,1	31,0	32,3	28,4	29,9
Hotels garnis	99	96	97,0	0,0	2 407	2 319	96,3	-0,5	32,4	33,8	26,8	28,3
Gasthöfe	114	110	96,5	-5,2	1 064	959	90,1	-7,7	17,6	19,7	16,5	18,7
Pensionen	197	195	99,0	2,6	2 030	1 900	93,6	1,4	24,3	26,1	22,6	25,0
Betriebe zusammen	845	820	97,0	0,6	20 416	19 523	95,6	1,2	29,8	31,2	27,0	28,7
Thüringen												
Hotels	436	404	92,7	-1,2	17 837	16 888	94,7	-0,8	31,0	33,1	31,1	33,2
Hotels garnis	70	65	92,9	4,8	1 837	1 769	96,3	5,3	32,9	34,1	28,3	30,0
Gasthöfe	464	437	94,2	-1,6	4 660	4 227	90,7	-2,0	15,2	17,1	16,5	18,6
Pensionen	206	187	90,8	-4,6	2 069	1 870	90,4	-2,0	19,3	21,5	20,5	22,7
Betriebe zusammen	1 176	1 093	92,9	-1,6	26 403	24 754	93,8	-0,7	27,4	29,6	27,4	29,7
Bundesgebiet												
Hotels	13 339	12 682	95,1	-0,7	541 629	515 988	95,3	1,3	39,1	41,4	34,5	37,5
Hotels garnis	8 921	8 087	90,7	-2,0	179 264	164 479	91,8	1,6	36,0	39,5	31,4	35,5
Gasthöfe	10 275	9 534	92,8	-2,4	130 223	117 429	90,2	-1,8	18,5	20,9	16,8	19,7
Pensionen	5 393	4 744	88,0	-4,1	74 363	63 677	85,6	-9,4	20,8	24,7	19,4	24,1
Betriebe insgesamt	37 928	35 047	92,4	-2,0	925 479	861 573	93,1	0,1	34,1	37,0	30,2	33,7

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	März 2004										Jan. - März 2004	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	insgesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der angebotenen 5)	aller 4)	der angebotenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 3)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	854	807	94,5	-1,8	35 273	33 333	94,5	-1,1	36,4	38,8	30,0	34,1
Hotels garnis	846	769	90,9	-3,9	13 592	12 267	90,3	-2,4	28,2	31,6	21,4	25,1
Gasthöfe	331	313	94,6	-0,6	4 023	3 745	93,1	0,9	21,0	22,9	17,7	20,4
Pensionen	699	609	87,1	-1,0	13 724	11 477	83,6	5,6	21,1	26,2	15,6	21,6
Betriebe zusammen	2 730	2 498	91,5	-2,1	66 612	60 822	91,3	-0,1	30,7	34,0	24,6	29,3
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	454	432	95,2	-0,9	17 845	16 750	93,9	-0,3	32,1	34,9	39,0	42,5
Hotels garnis	784	766	97,7	-7,3	8 195	7 619	93,0	-7,7	17,8	19,3	25,5	27,7
Gasthöfe	278	261	93,9	-1,9	3 776	3 431	90,9	-2,1	13,9	15,9	20,5	23,3
Pensionen	448	429	95,8	-0,5	6 452	5 882	91,2	-2,1	19,0	21,2	29,0	32,3
Betriebe zusammen	1 964	1 888	96,1	-3,6	36 268	33 682	92,9	-2,6	24,7	27,0	32,2	35,4
Kneippkurorte												
Hotels	411	377	91,7	-1,6	13 237	11 904	89,9	-2,4	30,9	34,9	29,7	34,7
Hotels garnis	205	179	87,3	-4,8	2 519	1 998	79,3	-4,4	16,0	20,4	14,9	19,9
Gasthöfe	218	200	91,7	-3,8	2 538	2 265	89,2	-6,1	17,9	20,7	20,1	23,7
Pensionen	260	238	91,5	-5,6	3 699	3 171	85,7	-7,5	19,9	23,5	18,0	21,8
Betriebe zusammen	1 094	994	90,9	-3,6	21 993	19 338	87,9	-3,9	25,8	29,9	24,9	29,7
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 719	1 616	94,0	-1,5	66 355	61 987	93,4	-1,1	34,2	37,0	32,3	36,5
Hotels garnis	1 835	1 714	93,4	-5,5	24 306	21 884	90,0	-4,5	23,5	26,3	22,1	25,6
Gasthöfe	827	774	93,6	-1,9	10 337	9 441	91,3	-2,0	17,7	19,8	19,3	22,3
Pensionen	1 407	1 276	90,7	-1,7	23 875	20 530	86,0	1,1	20,4	24,3	19,6	25,0
Betriebe zusammen	5 788	5 380	93,0	-2,9	124 873	113 842	91,2	-1,5	28,1	31,3	26,9	31,2
Seebäder												
Hotels	466	409	87,8	-1,0	21 966	19 532	88,9	4,1	39,6	46,2	29,5	37,8
Hotels garnis	779	516	66,2	-5,5	11 869	7 997	67,4	-2,9	15,1	23,6	10,3	18,5
Gasthöfe	175	140	80,0	-7,9	2 525	1 970	78,0	-12,3	19,5	26,0	12,8	19,0
Pensionen	291	208	71,5	-5,9	4 519	3 228	71,4	-5,2	18,5	26,9	11,9	20,2
Betriebe zusammen	1 711	1 273	74,4	-4,4	40 879	32 727	80,1	0,3	28,9	37,6	20,9	30,4
Luftkurorte												
Hotels	1 030	981	95,2	-1,4	33 110	31 112	94,0	1,2	24,1	26,2	25,7	29,1
Hotels garnis	915	828	90,5	-5,0	10 269	9 075	88,4	-4,0	14,1	16,2	19,7	23,3
Gasthöfe	895	830	92,7	-2,5	12 028	10 600	88,1	-3,7	10,6	12,4	13,0	15,5
Pensionen	559	493	88,2	-4,5	6 923	5 921	85,5	-7,5	12,6	15,2	17,0	20,6
Betriebe zusammen	3 399	3 132	92,1	-3,2	62 330	56 708	91,0	-1,6	18,6	20,9	21,3	24,7
Erholungsorte												
Hotels	1 503	1 403	93,3	-0,5	45 938	42 451	92,4	-0,8	24,2	26,8	24,2	27,6
Hotels garnis	806	658	81,6	-2,9	9 789	7 785	79,5	-2,7	16,0	20,5	15,9	21,3
Gasthöfe	1 814	1 636	90,2	-2,9	23 354	20 635	88,4	-2,0	12,9	15,0	13,1	15,9
Pensionen	791	659	83,3	-1,8	9 711	7 879	81,1	-4,3	13,5	16,9	15,3	19,9
Betriebe zusammen	4 914	4 356	88,6	-2,0	88 792	78 750	88,7	-1,7	19,1	22,1	19,4	23,2
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 621	8 273	96,0	-0,5	374 260	360 906	96,4	1,9	43,1	44,8	37,2	39,5
Hotels garnis	4 586	4 371	95,3	0,8	123 031	117 738	95,7	3,9	43,9	46,0	37,6	40,2
Gasthöfe	6 564	6 154	93,8	-2,2	81 979	74 783	91,2	-1,1	21,3	23,7	18,2	21,0
Pensionen	2 345	2 108	89,9	-6,0	29 335	26 119	89,0	-18,1	25,8	29,2	22,2	25,9
Betriebe zusammen	22 116	20 906	94,5	-1,4	608 605	579 546	95,2	0,8	39,5	41,7	34,0	36,6
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 339	12 682	95,1	-0,7	541 629	515 988	95,3	1,3	39,1	41,4	34,5	37,5
Hotels garnis	8 921	8 087	90,7	-2,0	179 264	164 479	91,8	1,6	36,0	39,5	31,4	35,5
Gasthöfe	10 275	9 534	92,8	-2,4	130 223	117 429	90,2	-1,8	18,5	20,9	16,8	19,7
Pensionen	5 393	4 744	88,0	-4,1	74 363	63 677	85,6	-9,4	20,8	24,7	19,4	24,1
Betriebe insgesamt	37 928	35 047	92,4	-2,0	925 479	861 573	93,1	0,1	34,1	37,0	30,2	33,7

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	März 2004					Januar - März 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	1 418	33,9	4 404	-10,9	3,1	1 955	37,5	6 835	7,7	3,5
Anderer Wohnsitz	132	-28,3	525	-22,3	4,0	217	-15,2	803	-6,2	3,7
Zusammen	1 550	24,7	4 929	-12,3	3,2	2 172	29,4	7 638	6,0	3,5
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	9 451	2,8	33 268	1,6	3,5	21 078	29,1	74 202	27,9	3,5
Anderer Wohnsitz	765	23,0	1 890	0,1	2,5	1 722	32,0	4 605	10,0	2,7
Zusammen	10 216	4,1	35 158	1,5	3,4	22 800	29,3	78 807	26,7	3,5
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	5 126	-20,6	12 512	-22,1	2,4	9 539	-0,6	29 293	7,6	3,1
Anderer Wohnsitz	635	-32,6	2 192	-26,9	3,5	1 836	14,0	6 655	18,9	3,6
Zusammen	5 761	-22,1	14 704	-22,9	2,6	11 375	1,5	35 948	9,5	3,2
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	3 222	-10,7	10 968	-16,4	3,4	6 759	-3,2	27 639	-2,7	4,1
Anderer Wohnsitz	452	15,6	1 650	15,4	3,7	764	-4,4	2 701	0,7	3,5
Zusammen	3 674	-8,1	12 618	-13,2	3,4	7 523	-3,3	30 340	-2,4	4,0
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	3 202	-13,5	8 465	-20,2	2,6	7 834	-20,6	21 786	-12,4	2,8
Anderer Wohnsitz	1 017	-20,2	3 087	-12,7	3	2 303	-9,7	7 327	5,2	3,2
Zusammen	4 219	-15,2	11 552	-18,3	2,7	10 137	-18,4	29 113	-8,5	2,9
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	6 536	-24,4	27 607	-25,8	4,2	14 121	-4,6	65 524	-8,6	4,6
Anderer Wohnsitz	921	-8,4	3 320	-9,9	3,6	2 587	6,5	8 749	-1,7	3,4
Zusammen	7 457	-22,7	30 927	-24,4	4,1	16 708	-3,1	74 273	-7,8	4,4
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	9 442	-23,0	57 133	-22,7	6,1	28 364	4,8	199 875	6,0	7,0
Anderer Wohnsitz	1 100	13,6	3 314	20,5	3,0	3 520	20,5	11 773	13,4	3,3
Zusammen	10 542	-20,3	60 447	-21,2	5,7	31 884	6,3	211 648	6,4	6,6
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	167	-22,3	592	40,0	3,5	331	15,3	1 106	50,9	3,3
Anderer Wohnsitz	25	47,1	95	313,0	3,8	55	103,7	194	340,9	3,5
Zusammen	192	-17,2	687	54,0	3,6	386	22,9	1 300	67,3	3,4
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	250	-22,1	961	-13,3	3,8	463	-24,5	2 007	-18,8	4,3
Anderer Wohnsitz	61	-39,0	180	-82,7	3,0	129	-29,5	324	-74,9	2,5
Zusammen	311	-26,1	1 141	-47,0	3,7	592	-25,6	2 331	-38,0	3,9
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	413	45,9	1 905	83,2	4,6	660	40,7	2 990	31,7	4,5
Anderer Wohnsitz	440	52,2	2 046	95,6	4,7	689	39,2	3 152	30,7	4,6
Zusammen	1 336	-34,3	4 191	-11,2	3,1	2 671	-13,1	8 971	10,7	3,4
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	1 336	-34,3	4 191	-11,2	3,1	2 671	-13,1	8 971	10,7	3,4
Anderer Wohnsitz	42	250,0	133	259,5	3,2	70	218,2	270	291,3	3,9
Zusammen	1378	-32,6	4 324	-9,0	3,1	2 741	-11,4	9 241	13,1	3,4
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	514	46,0	1 768	90,1	3,4	1 166	17,9	4 681	42,9	4,0
Anderer Wohnsitz	18	63,6	47	88,0	2,6	42	110,0	112	187,2	2,7
Zusammen	532	46,6	1 815	90,1	3,4	1 208	19,7	4 793	44,6	4,0
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	355	10,2	1 032	9,2	2,9	928	36,9	3 032	10,0	3,3
Anderer Wohnsitz	12	300,0	19	90,0	1,6	32	128,6	105	94,4	3,3
Zusammen	367	12,9	1 051	10,1	2,9	960	38,7	3 137	11,6	3,3
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	340	2,4	896	-0,9	2,6	1 093	37,0	4 563	60,0	4,2
Anderer Wohnsitz	14	-26,3	24	-60,7	1,7	24	-31,4	76	-29,0	3,2
Zusammen	354	0,9	920	-4,7	2,6	1 117	34,1	4 639	56,8	4,2
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	41 940	-14,3	166 773	-16,6	4,0	97 256	4,2	454 827	5,7	4,7
Anderer Wohnsitz	5 228	-6,5	16 629	-9,1	3,2	13 341	9,0	43 874	5,9	3,3
Insgesamt	47 168	-13,5	183 402	-16,0	3,9	110 597	4,8	498 701	5,7	4,5

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	März 2004						Januar - März 2004					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Bundesrep. Deutschland	41 940	-14,3	166 773	-16,6	90,9	4,0	97 256	4,2	454 827	5,7	91,2	4,7
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	14	-39,1	60	-37,5	0,4	4,3	137	73,4	1 065	48,5	2,4	7,8
Belgien	204	-29,4	548	-34,4	3,3	2,7	548	14,9	1 971	20,6	4,5	3,6
Dänemark	434	7,4	949	12,6	5,7	2,2	858	12,9	1 978	3,2	4,5	2,3
Finnland	95	55,7	137	-4,9	0,8	1,4	150	63,0	254	27,6	0,6	1,7
Frankreich	110	57,1	301	3,1	1,8	2,7	219	21,7	714	-22,2	1,6	3,3
Griechenland	6	50,0	30	87,5	0,2	5,0	9	50,0	33	83,3	0,1	3,7
Vereinigtes Königreich	248	-34,7	708	-13,6	4,3	2,9	450	-31,4	1 269	-24,1	2,9	2,8
Irland, Republik	28	250,0	160	900,0	1,0	5,7	37	54,2	194	207,9	0,4	5,2
Island	1	-50,0	2	-93,7	0,0	2,0	1	-88,9	2	-96,8	0,0	2,0
Italien	103	-14,2	197	-57,6	1,2	1,9	472	76,8	1 083	9,0	2,5	2,3
Luxemburg	20	-20,0	78	-10,3	0,5	3,9	314	324,3	477	38,3	1,1	1,5
Niederlande	3 178	-6,2	11 641	-1,6	70,0	3,7	8 613	5,8	30 457	8,9	69,4	3,5
Norwegen	70	-2,8	174	-29,8	1,0	2,5	113	8,7	380	4,4	0,9	3,4
Österreich	122	29,8	290	17,9	1,7	2,4	250	29,5	870	24,3	2,0	3,5
Polen	40	37,9	86	-79,2	0,5	2,2	77	4,1	247	-55,8	0,6	3,2
Portugal	1	-50,0	2	0,0	0,0	2,0	2	0,0	4	100,0	0,0	2,0
Rußland	-	-	-	-	-	-	6	-77,8	77	-71,3	0,2	12,8
Schweden	136	8,8	212	2,9	1,3	1,6	264	38,9	461	41,8	1,1	1,7
Schweiz	264	-21,4	693	-25,9	4,2	2,6	540	2,1	1 541	-0,1	3,5	2,9
Spanien	10	-41,2	33	-17,5	0,2	3,3	35	59,1	91	26,4	0,2	2,6
Tschechische Republik	7	-74,1	25	-83,7	0,2	3,6	28	-44,0	102	-64,9	0,2	3,6
Türkei	-	-	1	X	0,0	X	-	-	2	-92,3	0,0	X
Ungarn	3	-66,7	4	-92,2	0,0	1,3	14	-26,3	94	-17,5	0,2	6,7
Sonstige europ. Länder	9	-18,2	47	-60,2	0,3	5,2	24	-11,1	74	-48,6	0,2	3,1
Zusammen	5 103	-7,4	16 378	-9,5	98,5	3,2	13 161	9,6	43 440	6,1	99,0	3,3
Afrika												
Republik Südafrika	4	100,0	9	125,0	0,1	2,3	5	25,0	19	216,7	0,0	3,8
Sonstige afrik. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4	-42,9	9	0,0	0,1	2,3	5	-44,4	19	72,7	0,0	3,8
Asien												
Arabische Golfstaaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
China VR u. Hongkong	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Israel	5	X	8	X	0,0	1,6	5	X	8	X	0,0	1,6
Japan	8	300,0	8	100,0	0,0	1,0	8	300,0	8	100,0	0,0	1,0
Südkorea	1	X	1	X	0,0	1,0	1	-90,9	1	-90,9	0,0	1,0
Taiwan	6	X	12	X	0,1	2,0	6	-80,0	12	-75,5	0,0	2,0
Sonstige asiat. Länder	20	900,0	29	625,0	0,2	1,5	20	-56,5	29	-56,7	0,1	1,5
Zusammen												
Amerika												
Kanada	4	X	5	X	0,0	1,3	4	-42,9	5	-83,3	0,0	1,3
USA	27	-12,9	47	-57,7	0,3	1,7	35	-52,7	62	-74,9	0,1	1,8
Mittelamerika und Karibik	1	X	2	X	0,0	2,0	1	X	2	X	0,0	2,0
Brasilien	2	-50,0	6	50,0	0,0	3,0	2	-80,0	6	-57,1	0,0	3,0
Sonst. südamer. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	34	-2,9	60	-47,8	0,4	1,8	42	-54,8	75	-74,4	0,2	1,8
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	56	143,5	113	352,0	0,7	2,0	92	70,4	236	242,0	0,5	2,6
Ohne Angabe	11	-26,7	40	2,6	0,2	3,6	21	-16,0	75	11,9	0,2	3,6
Ausland zusammen	5 228	-6,5	16 629	-9,1	9,1	3,2	13 341	9,0	43 874	5,9	8,8	3,3
Ankünfte/Übern. Insg.	47 168	-13,5	183 402	-16,0	100,0	3,9	110 597	4,8	498 701	5,7	100,0	4,5

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	März 2004						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl				%			
Schleswig-Holstein	272	272	38	17 425	3 042	4,4	17,5
Hamburg	3	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	396	396	186	26 247	19 080	28,9	72,7
Bremen	1	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	199	199	150	13 285	10 159	14,3	76,5
Hessen	174	174	58	13 421	5 101	-4,7	38,0
Rheinland-Pfalz	254	254	140	19 658	9 942	-5,3	50,6
Baden-Württemberg	296	262	126	21 890	10 507	-23,3	48,0
Bayern	409	409	227	35 932	23 521	5,2	65,5
Saarland	30	30	10	1 588	559	-58,3	35,2
Berlin	3	3	3	580	580	0,0	100,0
Brandenburg	177	177	43	10 744	3 159	-0,5	29,4
Mecklenburg-Vorpommern	166	166	38	23 771	8 601	-57,3	36,2
Sachsen	96	96	30	6 928	2 070	-4,9	29,9
Sachsen-Anhalt	63	63	23	4 943	2 436	3,8	49,3
Thüringen	55	52	23	4 044	1 803	6,6	44,6
Bundesgebiet	2 594	2 557	1 097	200 779	100 800	-8,6	50,2

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt-